

Auto

ACS St.Gallen–Appenzell



Ausgabe 8 / 2020

e-mobil oder doch fossil ?

Welcher Antrieb ist der richtige? Das fragt man sich zurecht, wenn man einen Kaufentscheid in Sachen Fortbewegungsmittel treffen sollte. Ist es verpönt, einen Benziner oder einen Diesel zu kaufen, verhalte ich mich <politically correct> wenn ich auf fossile Antriebstechniken setze? Das sind Fragen, die nicht mit ja oder nein zu beantworten sind. Jeder Antrieb hat seine Stärken und Schwächen. Dazu gehören Reichweite, Kosten, Fahrverbote und Ökobilanz.

Welcher Motor passt am besten?

Glaubt man den Autoherstellern, dann gehört die Zukunft dem Elektroauto. Skeptiker verweisen hingegen auf die grossen Lücken der Infrastruktur. Und dass moderne Verbrenner nicht unbedingt schmutziger sind – aber dafür deutlich günstiger. Das macht den Kaufentscheid nicht einfacher. Feinstaub, Stickoxide und CO2 sind für Fahrer eines E-Autos keine Themen. Sie haben keine Fahrverbote zu fürchten, profitieren im Kanton St.Gallen vom Erlass der Motorfahrzeugsteuer für vier Jahre und die folgenden Jahre 50% Rabatt. Auch die Betriebskosten sind geringer als bei Verbrennungsmotoren. Nachteilig ist derzeit die eingeschränkte Reichweite und das Netz an Ladesäulen, das zwar ständig wächst, aber nicht überall in Europa mit dem gleichen Tempo vorankommt.

Nachteilig sind auch die Kosten beim Kauf. Im Vergleich zu einem ähnlichen Auto mit Verbrenner muss man häufig etwa 12'000 bis 15'000 Franken mehr ausgeben. Der Grund sind die teuren Batterien und die ständig wachsenden Stromkosten. Der Bundesrat will die Stromversorgung der Schweiz mit erneuerbaren Energien sichern. Das vorgeschlagene neue Gesetz setzt auf Subventionen.

Man fragt sich – woher die Kraft?

Der Kauf von E-Autos wird grosszügig gesponsert, indem man die Steuern erlässt. Das Aufkommen von E-Fahrzeugen wird durch diese Subventionen zweifelsohne gesteigert. Damit einhergehen Mindereinnahmen an zweckgebundenen Motorfahrzeugsteuern, die für den Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur dringend benötigt werden. Es kommt noch dicker: Der Stromkonsum wird massiv gesteigert. Die Stromwirtschaft wird einer Zwangsmetamorphose unterworfen, die Versorgung soll ausschliesslich durch erneuerbare Energien erfolgen, was wiederum grosszügig subventioniert wird. Der Staat sichert sich so die nächsten dreissig Jahre einen grossen Teil der Ausgabepositionen. Und niemand kümmert sich um Kompensationen. Das ist pure Planwirtschaft im 21. Jahrhundert, die zum vorneherein zum Scheitern verurteilt ist.

Ich habe mich entschieden, für den Nahverkehr ein E-Mobil zu kaufen. Für weitere Strecken insbesondere in das europäische Umland tut's ein mit modernen Katalysatoren ausgerüstetes Dieselfahrzeug.

Mit frohen Weihnachtsgrüssen

Manfred Trütsch, Präsident



hirschautomobile

Automobile Kompetenz.



Mercedes-Benz



Teslastrasse 3 | 9015 St.Gallen-Abtwil
+41 71 313 28 28 | hirsch-automobile.ch

Inhalts-Verzeichnis

- Publi-Reportage 2
- ACS Reise Malediven 3
- Versicherungs-Angebot 5
- Marken-Vertretungen 6 & 7

Geschäftsstelle

Sonnenstrasse 6 / Spelteriniplatz
9004 St.Gallen

Telefon 071 244 63 24

Inserate 079 430 66 61

eMail info@acs-club.ch

Pannendienst +41 44 283 33 77